

## **Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverbands Wulften fand großes Interesse**

Der Wasserbeschaffungsverband Wulften (WBV) hatte am 19.06.2026 zur Jahreshauptversammlung in das Wulfener Schützenhaus eingeladen. Der Vorstandsvorsteher Peter Beußhausen konnte rund 80 interessierte Gäste aus dem Kreis der Mitglieder begrüßen.

In der Funktion als Schriftführer des Verbands verlas Peter Kranich-Kaliner das Protokoll der letztjährigen JHV, bevor Peter Beußhausen mit dem nächsten Punkt der Tagesordnung seinen Bericht vortrug.

Das Programm wurde von einer Power-Point-Präsentation begleitet und so konnten die Anwesenden den Ausführungen aufmerksam folgen. Der Vorstandsvorsteher begann seinen Vortrag mit grundsätzlichen Informationen, die den rechtlichen Rahmen des Handelns des Verbands und die Verbandsstruktur und deren Organe und Funktionsträger beschrieben. Besonders gespannt waren die Zuhörer wie in Zukunft die Aufbereitung des aus den verbandseigenen Brunnen gewonnenen Rohwassers erfolgen sollte.

Die in der Vergangenheit sporadisch auftretende und auch für die Zukunft nicht auszuschließende Verkeimung des Rohwassers erfordert seitdem eine Chlorung des Wassers. In den nächsten Wochen soll eine Ultrafiltrationsanlage mit nachgeschalteter UV-Behandlung für keimfreies Wasser sorgen und den permanenten Chlorungsprozess beenden. Die Aufbereitungsanlage wird im Hochbehälter des Verbands im Rotenberg installiert werden. Die Investitionskosten sind im Wasserpreis bereits berücksichtigt.

Nachdem der Schauführer Christian Ehrhardt seinen Bericht über die beanstandungsfreie Schau der Anlagen des WBV im Oktober des letzten Jahres abgegeben hatte, ging es in der Tagesordnung zügig weiter.

Zahlen und Daten bestimmten auch weiterhin die Versammlung und wurden im Beitrag vom Wassermeister Mario Mönlich mit zusätzlichen interessanten Informationen unterlegt. Die Zuhörer erfuhren einige Fakten zur Wasserqualität und einzelnen Parametern sowie zum Leitungsnetz. Dabei appellierte er an die Anwesenden, sich möglichst umgehend zu melden, wenn Undichtigkeiten erkennbar oder vermutet werden.

Der Verbandsrechner Olaf Bierbaum präsentierte ausführlich und in gewohnter Gründlichkeit das auf der Leinwand sichtbare umfangreiche Zahlenwerk des Verbandshaushalts. Die Einnahmen und Ausgaben sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt wurden akribisch dargelegt.

Hiernach konnte das Ergebnis der Kassenprüfung vom Prüfer Dirk Peinemann vorgetragen werden, endete in einem positiven Testat und bat die Versammlung um Entlastung des Vorstands, welche einstimmig beschlossen wurde.

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde von drei Themen dominiert. Frau Sabrina Piepenschneider, die im Herbst letzten Jahres in den Vorstand gewählt wurde, schilderte anschaulich Pflegetipps der Hausinstallation der Wasserversorgung. Mögliche Gesundheitsverfahren, die sich aus mangelnder Kontrolle oder längerer Nichtbenutzung des hauseigenen Netzes ergeben können, wurden dargestellt.

Peter Beußhausen konnte dann reich bebildert die Erneuerung der Wasseranschlüsse in der Ölmühle schildern.

Einen schönen Abschluss der offiziellen Versammlung bildete die Verabschiedung von Herrn Dieter Thiele, der sich über 40 Jahre im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes ehrenamtlich engagierte (davon 26 Jahre als Verbandsvorsteher) und somit eine tragende Säule des Verbandsgeschehens in den vergangenen 40 Jahren war.



Im Anschluss der Versammlung wurde bei gutem Essen und erfrischenden Getränken in gelöster Atmosphäre reichlich diskutiert.